Heute Schlachtfest, O. Seidler, Reffstr. 38.

Heute Schlachtfest Promenadenstr. 31. Paul Mocker.

Börsenkeller, Grimmaische Str. 10
Sonnabend Schlachtfest. Abend Concert.

Gosenschenke — Eutritzsch.
Schlachtfest. G. Pfotenhauer.

Börse Gohlis.
Heute großes Schlachtfest. Arthur Krabs.

Elsterthal L.-Schleussig. Heute, sow. jeden Freitag Schlachtfest empfiehlt C. Andreas.

Bayer. Bierstube F. Mieder, Markt 14. | Heute Abend Schweinsknochen. Exportbier von Gebr. Reif, Erlangen, hochfein. Außer dem Hause 18 Fl. 3 ℳ

Nächsten Sonntag Bockbier.

Zill's Tunnel. Heute Schweinsknochen. Biere exquisit. L. Trentler.

Schulze-Klapka, Klosterg. 6. Heute Abend Schweinsknochen.

Prager's Biertunnel. Heute Abd. Schweinsknochen, ff. Grostitzer Lagerbier und echt Bayerisch empfiehlt Carl Hermus.

Kilian's Restaurant und Speisehaus,
6 Reudnitzer Strasse 6.
empfiehlt kräftigen Mittagstisch, F. Prößdorfer Lagerbier, F. Kulmbacher, ff. Döllnitzer Gose. — Nächsten Sonnabend, Sonntag, Montag großes Prämien-Auskegeln.

Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht, Nicolaistraße 43.
Heute Speckkuchen. Gose hochfein.

Burghof, Schulstr. 4.
Heute Freitag Familien-Concert, ausgeführt von der Luftschiffercapelle. Speisen und Getränke von bekannter Güte.

Weinstuben
zum alten Landsknecht
50 Windmühlenstraße 50.

Café Hartmann
Grimm. Steinweg 2, part. u. 1. St., dem Hauptpostamt gegenüber, empfiehlt Cacao mit Wasser 20 ₰, do. m. Schlagsahne m. Wasser 25 ₰, Chocolade m. Wasser u. Schlagsahne . . . 25 ₰. Grostitzer Lagerbier, ff. Bayrisch von Reif, Nürnberg.

Café Bomberg, Colonnadenstraße.
Vorzügl. gutgepflegte Biere. Freundl. Aufenthalt.

Gastwirthschaft Schöpfel,
3 Heinstraße 3.
Jeden Morgen von 8 Uhr ab warmes Frühstück à Port. 30 ₰.

L.-Anger, Restaurant Goldner Krug.
Heute Schlachtfest. Empfehle ff. Bier nur in 0,5 Gläsern. A. Weber.

• Wintergarten. •
Heute Abend Schweinsknochen.

Speiseschalle, Katharinenstr. 19 Heute Klöße.

Young gentleman wishes to board with an English or American family. Offerten unter G. C. Postamt 5.

B. d. Tauchaer Straße 5, Bonerand am 14. d. ein goldenes Armband verl. Gegen Dank u. Belohn. abz. Constantinstr. 12, I. l.

J. N. S. 220.
1 Ballot Leder, 28 Ko., verloren. Wiederbringer erhält hohe Belohn. im Speditionsgeschäft Universitätsstr. 16.

Hund, Pudel, zugelaf. Neundörfchen 15, I.

Verloren Centralhalle bis Frankf. Str. Mosaikbrosche (Halbmond). Gegen Belohnung abzugeben Frankfurter Straße 27, II. r.

Junger Hund entlaufen, weiß mit schwarzen Flecken, Steuerzeichen 2021. Abzugeben Humboldtstraße 21, part. links.

Entflogen ist ein Canarienvogel. Geg. Belohnung abzugeben Alexanderstr. 23, I. r.

Prospecte über meinen auswärtigen Briefverkehr sind von heute ab bei allen meinen Kasteninhabern gratis zu erhalten.
Hochachtungsvoll
E. Schmalfuss,
Inhaber der Briefbeförderung Courier.

Ich warne Jeden, meiner Tochter Agnes auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich dafür keine Zahlung leiste. G. Boost.

Unterzeichneter fühlt sich verpflichtet, der Tanzmeisterin Frau Kruby für den an unserem Festabend so wirkungsvoll zur Aufführung gebrachten Costum-Tanz hierdurch nochmals zu danken.
Wir möchten nicht versäumen, Frau Kruby bei ähnlichen Arrangements zu empfehlen.
Der Vorst. des Ver. Academia.

Hurrah! Alle Mann auf! Nicolaistraße 12! Zu Paul's 34. Vergnügte leben ein donnernd Hoch mehrere Stammgäste.

Specialartikel.
Aber überläßt bei höchster Gewinnbetheiligung pat. oder auch noch nicht pat. neue Specialartikel, welche leicht fabrikbar? Offerten u. S. W. 336 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W.

Eine unbemittelte, aber talentvolle Dame, die große Lust und Liebe für die Musik hat, kann unentgeltlich das Clavierspiel erlernen.
Adressen unter K. K. 33 hauptpostlagernd.
Auch ich möchte Ihn s. g. in innige Fr. verwandl.!

Leipziger Bicycle-Club.
Heute Clubabend bei Kitzing & Heilbig Schloßgasse.

Heute, wie jeden Freitag, im großen Saale des Vereinshauses, Roßstraße 14, Abends 8 Uhr
Religiöser Vortrag (Passionsandacht)
über: „Die Passion und das Gebet des Herrn" von P. Dr. Koch.
(Heute die 5. Bitte).
Jedermann ist herzlich eingeladen. Der Verein für innere Mission.

Suppenvertheilungs-Anstalt.
Die Ausstellung der zum Besten obiger Anstalt zu verlosenden Gegenstände wird
morgen Sonnabend, den 18. März 1893, Vormittags 9 Uhr
im Parterrelocale der alten Thomasschule eröffnet, was gütigst zu beachten bittet
der Frauen-Hilfs-Verein.

Kaufmännischer Verein.
Heute Freitag, 17. März 1893, Abends 8½ Uhr, dritter Vortrag des Herrn Professor Dr. Lamprecht über „deutsche Wirthschaftsgeschichte bis zum Emporkommen des modernen Staates": III. Geldwirthschaftliche Anfänge, Untergang des Lehnsstaates, Emporkommen der Landesstaaten bis etwa 1250. Der Vorstand.

Singakademie. Heute Uebung im Saale der ersten Bürgerschule. Damen 7, Herren pünctlich 8 Uhr.

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein z. Leipzig.
Sonnabend, den 18. d., Abends ½8 Uhr
im rechten Saal des Buchhändlerhauses, Eingang Portal am Gerichtsweg,
Vortrag des Herrn Osk. Zaek über „Manfred", Dramatisches Gedicht von Lord Byron, Musik von Rob. Schumann, mit Recitation der hervorragendsten Scenen und Melodramen mit Begleitung des Piano.
Um recht zahlreichen Besuch wird höflichst gebeten. Gäste, Herren wie Damen, sehr willkommen.
Eintrittskarten sind kostenlos von der Buchhandlung Zangenberg & Ilmly, Universitätsstraße 11, zu entnehmen.
Leipzig, 17. März 1893. Der Vorstand.

Aufruf.

Gedenket Eurer Söhne!

Manches schöne Werk wird gethan, um den sittlichen Stand unseres deutschen Volkes zu heben, aber längst noch nicht genug, um in den Großstädten erwachsenen jungen Männern aller Stände und Bildungsgrade eine vor Verführung schützende Stätte zu bieten zu anregendem Verkehr mit gleichdenkenden Alters- und Berufsgenossen mit Darbietung gesunder Nahrung für Kopf und Herz, durch Lectüre, Musik und Vorträge, dem Heimathslosen und Fremden eine Fluchtstätte, welche für Wohnung und geschäftliche Stellung zuverlässigen Rath ertheilt und den Eltern, die ihre Söhne in die Ferne entlassen, die beruhigende Gewißheit gewährt, daß sie dort gute Gesellschaft finden, ein Centrum für jegliche dem Schutz und der Rettung unserer Jugend aller Volksclassen geltende Arbeit in christlichem Geiste. In Berlin, Hamburg, Stuttgart, Frankfurt a. M. und München haben sich zu diesem Ende

„Christliche Vereine junger Männer"

mit eigenen Heimstätten aufgethan. Leipzig ist im Begriff zu folgen. Wer für die hier aus allen Gauen Deutschlands zusammenströmende junge Männerwelt ein Herz hat, wird dringend gebeten, thatkräftig mitzuhelfen. Ein Mann aus dem Volke hat mit der Hälfte seines Vermögens 100 ℳ den Grundstein gelegt. Wer folgt nach? Einmalige und jährliche Beiträge jeder Höhe, auch zur Ausstattung bestimmte Gegenstände werden in Empfang genommen durch den Secretair in den Vereinsräumen Johannisgasse 4, II.

Der Vorstand des „Christlichen Vereins junger Männer" in Leipzig.
J. A.: Lic. Dr. Gustav Dalman, Vorsitzender. Otto Matthes, Secretair.

Den Aufruf unterstützen durch Unterschrift:
Paulus Burckhardt (i. F. Riquet & Co.).
Dr. P. Kaiser, Pfarrer zu St. Matthäi.
Graf Max von Lüttichau, Kgl. preuß. Kammerherr und Schloßhauptmann von Friedrichsfrom.
David Rost, (Inhaber der Hinrichs'schen Buchhandlung).
Dr. Sohm, Geh. Hofrath und Professor.
Dr. F. Buhl, Professor der Theologie.
Dr. Alfred Jeremias, Diakonus an der Lutherkirche.
Wilhelm Kranichfeld, Oberamtsrichter.
C. Schwarzmann, Friedensrichter.
G. Tranzschel, Pfarrer zu St. Johannis.
O. Weikert, Kaufmann.

Polytechnische Gesellschaft,
Gewerbeverein für Leipzig.
Vortrag des Herrn Patentanwalt Otto Sack über Der neue Gebrauchsmusterschutz dem veränderten Patentgesetz, Marken- und Musterschutz gegenüber gestellt unter Vorzeigung verschiedener interessanter Beispiel-Gegenstände.
Geschäftliches, Fragekasten, Aufnahme neuer Mitglieder.
Gäste willkommen. Das Directorium.

Der Commers
der Abiturienten des Nicolaigymnasiums
findet heute Freitag, den 17. März 1893, im großen Saale der „Centralhalle" statt.
Einlaßkarten (à 1 ℳ) sind heute Freitag 4—5 Uhr im Schulgebäude, Königsstraße zu haben.

EXERCIR-SCHUL
Nächsten Sonntag Nachmittag 3 Uhr
Oster-Prüfung
in der neuen Turnhalle
des Leipziger Turnvereins am Frankfurter Thor, wozu alle Freunde u. Gönner der Schule, insbesondere die Angehörigen meiner Schüler ganz ergebenst eingeladen werden.
Anmeldungen zum Sommercursus nehme ich in meiner Wohnung, Elsterstraße 17, entgegen.
Louis Brehme,
Turnlehrer an der orthopädischen Heilanstalt.

Die Osterprüfung
der Knaben-Exercirschule
von **Friedr. Kunze**
findet nächsten Sonntag, den 19. ds. Mts., Nachmittags von ½4 Uhr an im großen Saale der Centralhalle statt, wozu geehrte Eltern und Freunde straffer Knaben ergebenst eingeladen werden.
Hochachtungsvoll
Friedrich Kunze,
Turnlehrer an der 6. Bürgerschule.

Reclamen.

Confirmanden-Geschenke
in guter Ausführung und billigen Preisen empfiehlt
Julius Müller, Goldarbeiter,
Schuhmachergäßchen Nr. 9.

Confirmanden-Geschenke.
Gold. u. silberne Taschenuhren und alle Schmucksachen. Größte Auswahl, dill. Preise.
F. F. Jost Nachf.,
Grimmaischer Steinweg 5.

J. Wolff, Juwelier,
Peterosstraße 6. Gegr. 1866.
Confirmandengeschenke
in Gold, Silber, Coralien, Granaten und Tischzeichnungssachen.
Große Auswahl. Billigste Preise.

Goldarbeiter
Hermann Richter,
Thomaskirchhof 12,
große Auswahl, solide Preise.

Aug. Weger jr.,
Leipzig, Frankfurter St. 35 (Kuhthurm).
Dunkel oder schadhaft gewordene Oelgemälde, Pastells ꝛc. werden fachverständig renovirt.
Oelgemälde, Stiche, Photographien ꝛc. ꝛc. größtes Lager bei
Hartmann & Seifert, Goethestr. 9.

Teppiche spec. Smyrna,
Tisch- u. Diwandecken in Plüsch, Fantasie, f. bill. in m. Wohnung Berliner Straße 11, I.

Oberhemden, Kragen, Manchetten, Vorhemden, Cravatten, Taschentücher, Hosenträger, Tricot-Unterkleider
in allen Größen und Weiten, sowie die neuesten Façons und Muster am Lager, sämmtliche Artikel für
Confirmanden
passend, empfiehlt in reicher Auswahl
J. Hulbe,
Salzgäßchen Nr. 4.

Parfümerie- und Toilettefeifen.
Max Kröhl, Neumarkt 18.

Soeben erschienen:
Und Bebel sprach!
Ein Roman aus der Gegenwart.
2 Bände à 20 Bogen, geheftet ℳ 6.—, geb. ℳ 8.—.
Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.
Ein großer Theil der Handlung des Romans spielt sich in Leipzig ab.
Verlag von Emil Herrmann senior, Leipzig.

Drews' Ausstellung.
Den sich interessirenden Damen und Herrschaften zur gef. Nachricht, daß wir mit Ausstellung der hochherrschaftlichen Wohnungs-Einrichtung (Möbel u. Decoration) — höchste Neuheiten — mit Schlaf- und Toilette-Zimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Rococo-Salon (echt vergoldet) — höchste Sehenswürdigkeit — begonnen haben.
Königsplatz 17, part. u. 1. St. **A. Drews** Nachfolger Paul Menzel & Co.

Familien-Nachrichten.

Elisabeth Beier
Max Wolff,
cand. theol.,
Verlobte.
Markranstädt, den 15. März 1893.

Ihre heute vollzogene eheliche Verbindung beehren sich statt besonderer Meldung ergebenst anzuzeigen
London, 16. März 1893.
Heinrich Plückert,
Jane Plückert,
verw. Griffiths geb. Fowler.

Albert Günther
Elisabeth Günther
geb. Praetorius
Vermählte.
Leipzig, den 16. März 1893.

Adolf Vollborth
Emma Vollborth geb. Maeter
Vermählte.
Leipzig, den 13. März 1893.

Die heute Abend glücklich erfolgte Geburt eines kräftigen Jungen zeigen nur hierdurch an
Schöneberg-Berlin, 13. März 1893.
Max Reiff, Ingenieur,
und Frau Marie geb. Theilen.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hocherfreut an
Leipzig-Thonberg, am 15. März 1893.
Arthur Riemeyer und Frau
Clara geb. Grimmer.

Mittwoch Abend ¼12 Uhr entriß der Tod nach langer schwerer Krankheit das theure Leben unseres heißgeliebten Gatten, Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels Herrn
Eugen Gromke
im nahe vollendeten 54. Lebensjahre. Tief erschüttert bringt dies zur Nachricht
Plauen, Leipzig, Köln a/Rh., Königsberg, den 15. März 1893.
Marie Gromke geb. Hofmann
Hans Gromke. Fitz Gromke.

Für die zahlreichen tröstenden Beweise von herzlicher Theilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Frau und Mutter
Auguste Hünsch
geb. Lindemann,
sagen wir Allen unseren innigsten Dank.
Leipzig, 16. März 1893.
Die trauernden Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, welche uns beim Hinscheiden unseres geliebten Kindes
Paul
zu Theil wurden, sagen wir Allen unseren tiefgefühltesten Dank. Insbesondere Dank Herrn Pastor Flor für die trostreichen Worte am Grabe.
Leipzig-Reudnitz, den 16. März 1893.
Rich. Militzer und Frau.

Heute Morgen 4 Uhr verschied an Herzlähmung unser innigstgeliebtes Söhnchen
Karl Oskar Meißner
im Alter von 7 Jahren 10 Monaten, was im größten Schmerze tiefbetrübt anzeigen
Leipzig, den 16. März 1893.
Emil Meißner und Frau geb. Knische.
Die Beerdigung findet Sonntag Mittag 2 Uhr vom Trauerhause, Pestalozzi-Straße Nr. 107 C, aus statt.

Nachruf
dem verstorbenen
Herrn Dr. med. Oswald Eichler.
Er war eine längere Reihe von Jahren als Arzt mein Berather und Helfer. Sein Scheiden hat mir eine tiefe Wunde geschlagen. Seine Treue und fürsorgende Hingebung wird zunächst alle Diejenigen schmerzlich berühren, die seine Hilfe jemals in Anspruch nahmen. Mit ihm geht ein begabter Arzt, ein edler Mensch zu Grabe, der allen seinen Patienten Helfer zu sein sich bestrebte und in seinem selbstlosen Auftreten die reiche Fülle seines Wissens oft geflissentlich zu verbergen suchte. Dem theuren Verstorbenen wird von mir ein treues Andenken bewahrt werden.
Rentier E. Meleke.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei dem Verluste unseres theuren, unvergeßlichen Gatten, Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Schwagers u. Onkels
Herrn **Carl Julius Hanisch**
zu Theil geworden sind, sagen wir hiermit unseren herzinnigsten Dank.
Leipzig, den 15. März 1893.
Wilhelmine Hanisch-Hering
im Namen der Hinterbliebenen.

Dank.
Bei dem Begräbniß unseres lieben Heimgegangenen, des Herrn
Amtsgerichts-Actuar a. D. C. F. Gläser,
haben wir durch geistliche Ansprache, Blumenspenden, sowie Begleitung zur letzten Ruhestätte Beweise empfangen, die für den lieben Greis ehrenvoll und für uns tröstlich waren.
Es ist uns Herzensbedürfniß, dafür innig zu danken.
Leipzig, den 16. März 1893. Die Hinterbliebenen.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem so schmerzlichen Verluste unseres lieben Vaters
Gottlieb Mehley
sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, insbesondere den Herren Chefs der Firma F. A. Brockhaus und dem gesammten Geschäftspersonal, dem „Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs" und allen anderen Corporationen, welche dem Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen, sowie Herrn Pfarrer Tranzschel für die trostreichen Worte am Sarge unsern herzinnigsten Dank.
Leipzig, am 16. März 1893.
Im Namen der Hinterbliebenen
Carl Mehley.

Militair-Verein „Kameradschaft" Leipzig.
Die Beerdigung unseres verstorbenen Kameraden Herrn Burkhardt findet Freitag Nachmittag statt. Die Fahnenbegleitung stellt Nachmittag ½3 Uhr Königsplatz Nr. 2.
Der Vorstand.

Central-Bad
9 Naundörfchen 9.
Schwimmbassin 20°
Damen: Montag, Mittwoch, Freitag Vormittag v. ½9—11 U., Dienst., Donnerst., Sonnab. Nachm. v. ½2—5 U. Russ. Dampf-, Douch- u. Wannenbäder. Schwimmunterricht zu jeder Zeit. Krystallisirtes Brunnenwasser.
Alle medicinischen Bäder nach ärztl. Vorschrift.

„Königin-Carola"-Bad
Dufourstrasse 14.
Russische Dampf-, Irisch-Römische u. Douche-Bäd. Für Herren von 8-½1 u. 4-9 Uhr. Damen v. 1-4 Uhr täglich. Wannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.
Schwimm-Bassin 20°. Damen: Dienst., Donnerst. u. Sonnab. v. ½9—½11 U. Montag, Mittw., Freit. n. 1—5 Uhr.

Marien-Bad. Schwimm-Bassin mit Wellenschlag 20° Damen: Mont., Mittw., Sonnab. 2—½5. Dienst., Donnerst., Freitag ½9—11 Uhr.
Vorzügl. Douchen-Wannenbäder. — Jederzeit Schwimm-Unterricht. — Pferdebahn.
350 000 Liter täglich fließender Wasser-Zu- und Abfluß. Krystallh. Wasser.

Sophienbad, Temperatur des Schwimmbassin 20° Damen: Dienst., Donnerst., Sonnab. ½9-½11. Montag, Mittw., Freitag ½2-5 U.

Diana-Bad, Schwimmbassin 20° und Wellenbad 20° Damen: Dienst., Donnerst., Sonnab. ½9-½11. Montag, Mittwoch, Freitag ½2-5.

Leipziger Kurbad, Gerberstr. 3, Hotel Palmbaum,
für kohlensaure Thermal-, Stahl-, Soolbäder.
Ersatz der natürlichen Quellen von Nauheim, Franzensbad, Marienbad ꝛc.

Bad Mildenstein, Schletterstr. 11. Wannen- u. Fichtennadeldampfb. Schmiedeberg. Moor, Kohlensäure, bis. Soolb. ꝛc.

Johanna-Bad, Bücherstr. 18. Wannen-Bäder, krystall. Wasser. Sool- u. Curbäder, Dampfbäder. Näheres Prospect.

Speisehalle I. u. II. Sonnabend: Weiße Bohnen mit Rindfleisch. T. H. Jenich. Kohlrüb., Kartoff. u. Schweinfl. T. H. v. Schindler.

Neue Leipziger Speise-Anstalt, Zeitzer Str. 43/45. Freitag: Gesulzt u. Salzkartoffeln.